



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD

**Bundesamt für Migration BFM**  
Information & Kommunikation  
Statistikdienst Asyl

3003 Bern-Wabern, 2. Oktober 2012



## Asylstatistik

# 3. Quartal 2012

# Zusammenfassung

## Asylgesuche

Im dritten Quartal 2012 wurden in der Schweiz 7'830 Asylgesuche eingereicht. Das sind 550 Gesuche (+ 7.6 %) mehr als im Vorquartal und 2'317 Gesuche mehr (+ 42.0 %) als im dritten Quartal 2011, in dem 5'513 Asylgesuche gestellt worden waren. Seit dem vierten Quartal 2011 suchten jeweils pro Quartal zwischen 7'150 und 7'830 Personen in der Schweiz um Asyl nach. Im dritten Quartal 2012 waren die Monate Juli (2'789 Gesuche) und August (2'788 Gesuche) die beiden gesuchstärksten Monate. Im September 2012 ging die Zahl der Asylgesuche gegenüber August um 19 % zurück, auf 2'253.

Wichtigstes Herkunftsland im dritten Quartal 2012 war erneut Eritrea mit 1'120 Asylgesuchen (- 55 Gesuche, -12.2 %). An zweiter bis fünfter Stelle folgten Serbien (797 Gesuche, +490 Gesuche, +159.6 %), Nigeria (721 Gesuche, +47 Gesuche, +7.0 %), Mazedonien (515 Gesuche, +221 Gesuche, +75.2 %) und Tunesien (421 Gesuche, -190 Gesuche, -31.1 %). Im dritten Quartal stammten 45.6 % aller Asylsuchenden aus diesen fünf Herkunftsländern.

Das dritte Quartal war insbesondere von der Zunahme der Asylgesuche von Personen aus europäischen visumsbefreiten Staaten, namentlich aus Serbien, Mazedonien und Bosnien und Herzegowina, gekennzeichnet. Bei den Gesuchstellern handelte es sich in der Mehrheit um Angehörige der Ethnie der Roma. Diese Bevölkerungsgruppe ist von den schwierigen Lebensbedingungen in ihren Herkunftsländern in besonderem Ausmass betroffen. Deshalb entschlossen sich viele Roma von der Möglichkeit der visumsfreien Einreise in den Schengenraum Gebrauch zu machen, um in einem westeuropäischen Staat um Asyl nachzusuchen. Das Bundesamt für Migration hat am 21. August 2012 das 48-Stunden-Verfahren eingeführt. Dieses beinhaltet für abgewiesene Asylsuchende aus visumsbefreiten Staaten unter anderem die grundsätzliche Streichung des Reisegeldes und das Verhängen von Einreisesperren, sofern die betroffenen Personen nicht innerhalb der angesetzten Frist ausreisen. Innerhalb weniger Wochen ging die Zahl der Asylsuchenden aus Bosnien, Mazedonien und Serbien zurück. Im August stellten 765 Personen aus diesen drei Staaten ein Asylgesuch, im September waren es noch 327, rund zwei Drittel davon in der ersten Monatshälfte. Eine zuverlässige Aussage hinsichtlich einer länger anhaltenden Wirkung dieser Massnahme kann jedoch erst in zwei bis drei Monaten gemacht werden.

Eine deutliche Zunahme war im dritten Quartal zudem bei den Asylgesuchen von bosnischen (239 Gesuche, +148 Gesuche, +162.6 %), syrischen (337 Gesuche, +85 Gesuche, +33.7 %), georgischen (205 Gesuche, +60 Gesuche, +41.4 %) und kosovarischen (202 Gesuche, +53 Gesuche, +35.6 %) Staatsangehörigen festzustellen. Im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 ging nebst der Zahl der Asylgesuche aus Tunesien und Eritrea auch diejenige aus Somalia (196 Gesuche, -118 Gesuche, -37.6 %) und Tschad (24 Gesuche, -54 Gesuche, -69.2 %) deutlich zurück.

Im dritten Quartal 2012 kamen in Süditalien und auf Malta rund 5'400 Personen per Boot an, 2'600 Personen mehr als im zweiten Quartal 2012. Die Zunahme ist insbesondere auf die jahreszeitlich bedingt besseren Überfahrtsbedingungen zurückzuführen. Im Vergleich zum dritten Quartal 2011 (12'700 Personen) ist die Zahl der Anlandungen jedoch tief. Der Rückgang gegenüber 2011 ist ausschliesslich auf die Abnahme der Anlandungen von Booten, die von Libyen respektive Tunesien aus in See gestochen sind, zurückzuführen. Die Anlandungen von Booten, die von Griechenland oder der Türkei aus in See gestochen sind, liegen dagegen wie schon im Vorquartal leicht über dem Niveau des Vorjahres. Für die kommenden Monate ist jahreszeitlich bedingt eher mit einer Abnahme der Anlandungen in Süditalien zu rechnen, da die Überfahrtsbedingungen im Winterhalbjahr oft ungünstig sind.

Die Zahl der Asylgesuche syrischer Staatsangehöriger ist im dritten Quartal 2012 - trotz der weiteren Eskalation der Situation in Syrien - nur moderat um 85 Gesuche auf 337 Gesuche angestiegen. Wichtigstes Zielland syrischer Asylsuchender ist zurzeit Schweden, mit mehr als 1'000 Gesuchen pro Monat.

Nach Weltregionen ergibt sich folgendes Bild: 44.3 % aller Asylsuchenden des dritten Quartals 2012 stammten aus Afrika-Subsahara, 23.1 % aus Südosteuropa, 20.2 % aus dem Maghreb, dem Nahen oder Mittleren Osten sowie der Türkei, 4.9 % aus den GUS-Staaten, 2.5 % vom indischen Subkontinent und 5.1 % aus anderen Regionen.

### **Erledigungen und Bestand im Asylentscheidungsprozess**

Im dritten Quartal 2012 wurden 5'964 Asylgesuche erstinstanzlich erledigt, d.h. 135 weniger (- 2.2 %) als im zweiten Quartal 2012. Gleichzeitig konnten von Januar bis September 2012 34% (18'936) mehr Asylgesuche erledigt werden als in derselben Zeitspanne im Vorjahr (14'142). Im dritten Quartal 2012 erhielten 418 Personen Asyl. Die Anerkennungsquote (Asylgewährung) lag damit bei 8.4 % und ist im Vergleich zum 2. Quartal 2012 gesunken (10.1 %). In 3'460 Fällen erfolgte ein Nichteintretensentscheid. Davon wurden 2'270 Nichteintretensentscheide im Rahmen des Dublin-Verfahrens (Möglichkeit der Überstellung an einen anderen Staat, der für die Durchführung des Asyl- und Wegweisungsverfahrens zuständig ist) gefällt. 1'072 Gesuche wurden abgelehnt und 1'014 Gesuche wurden als gegenstandslos abgeschrieben. Asylgesuche, auf die im Hinblick einer Überstellung an den zuständigen Dublin-Staat nicht eingetreten wird, werden vom BFM prioritär behandelt. Dasselbe gilt auch für Asylverfahren, die aus anderen Gründen mit Nichteintretensentscheiden oder mit negativen Entscheiden ohne weitere Abklärungen und mit grundsätzlich rasch durchführbarem Wegweisungsvollzug erstinstanzlich abgeschlossen werden.

Der Bestand im Asylentscheidungsprozess (erstinstanzlich hängige Asylgesuche) nahm im dritten Quartal 2012 gegenüber dem Vorquartal um 2'285 Gesuche auf 18'212 Gesuche (+ 14.3 %) zu.

### **Dublin-Abkommen**

Das Assoziierungsabkommen Dublin regelt die Zuständigkeit eines bestimmten Dublin-Staates für die Durchführung des Asylverfahrens. Eine asylsuchende Person soll nicht mehr die Möglichkeit haben, in einem anderen Dublin-Staat erneut ein Asylverfahren einzuleiten.

Im dritten Quartal 2012 hat die Schweiz bei 2'811 Personen (davon Italien 1'763) einen anderen Dublin-Staat um Übernahme ersucht, weil dieser Staat nach Auffassung der Schweiz für die Bearbeitung des Asylgesuchs zuständig ist. Bei 2'377 Personen erklärte sich der ersuchte Dublin-Staat als zuständig und zur Übernahme bereit. 505 Ersuchen wurden abgelehnt. Im gleichen Zeitraum konnten 1'133 Personen (davon Italien 676) auf dem Luft- oder Landweg an den zuständigen Dublin-Staat überstellt werden.

Im dritten Quartal 2012 wurden 482 Ersuchen um Übernahme an die Schweiz gestellt. Bei 235 Personen erklärte sich die Schweiz zu einer Übernahme bereit, bei 226 Personen wurde die Zuständigkeit der Schweiz abgelehnt. 144 Personen wurden der Schweiz bereits überstellt.

### **Ausreisen auf dem Luftweg**

Im dritten Quartal des Jahres 2012 sind insgesamt 3'725 Personen behördlich kontrolliert auf dem Luftweg aus der Schweiz ausgereist. Dies entspricht im Vergleich zur Vorjahresperiode einer Zunahme um 50%. Von den Ausreisen entfielen 79.6 % auf den Asylbereich (AsylIG; 2'965 Ausreisen) und 20.4 % auf den ausländerrechtlichen Bereich (AuG; 760 Ausreisen). Vom 1. Januar bis 30. September 2012 haben 10'202 Personen die Schweiz behördlich kontrolliert auf dem Luftweg verlassen. Damit wurde die Anzahl Ausreisen des gesamten letzten Jahres bereits übertroffen (2011: 9'461 Ausreisen).

Die Zunahme im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Vorjahres beträgt über 50 Prozent (1.1.-30.9.2011: 6'692 Ausreisen). Das lässt sich primär auf die gestiegenen Asylgesuche und den generell intensivierten Vollzugsprozess zurückführen.

1'780 Personen reisten im dritten Quartal 2012 selbständig aus der Schweiz aus. Allein im September 2012 sind rund 350 Personen aus Serbien, Mazedonien und Bosnien und Herzegowina direkt ab dem Empfangs- und Verfahrenszentrum Basel über den Flughafen Zürich in ihre Heimat zurückgekehrt. Der Anteil der selbständigen Ausreisen ist in den letzten drei Jahren signifikant von 25% auf fast 50% angestiegen. 1'945 Personen (52.2 %) reisten im dritten Quartal 2012 im Rahmen einer kontrollierten Rückführung aus. Davon erfolgte bei 1'787 zurückgeführten Personen eine polizeiliche Begleitung bis zum Einstieg in ein Linienflugzeug. 158 Personen wurden von speziell ausgebildeten Polizisten/Innen mittels Linien- oder Sonderflug bis in den Zielstaat begleitet. Im dritten Quartal 2012 wurden 6 Sonderflüge durchgeführt.

# Die wichtigsten Eckdaten

## Personenbestände

Bestand am Ende der Periode		Ende Sept. 2011	Ende Sept. 2012	+/- in %
<b>Total Personen im Asylprozess in der Schweiz</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>38'597</b>	<b>44'668</b>	<b>15.7</b>
<b>Total Personen im Verfahrensprozess</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>14'711</b>	<b>21'254</b>	<b>44.5</b>
Erstinstanzlich hängig (im Asylentscheidungsprozess)	Ende Monat	11'448	<b>18'212</b>	59.1
Erstinstanzlich entschieden, noch nicht rechtskräftig <sup>1)</sup>	Ende Monat	3'263	<b>3'042</b>	-6.8
<b>Total vorläufig aufgenommene Personen</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>23'453</b>	<b>22'885</b>	<b>-2.4</b>
Vorläufig Aufgenommene ≤ 7 Jahre	Ende Monat	10'151	<b>9'666</b>	-4.8
Vorläufig Aufgenommene > 7 Jahre	Ende Monat	9'511	<b>9'209</b>	-3.2
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge ≤ 7 Jahre	Ende Monat	2'927	<b>3'167</b>	8.2
Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge > 7 Jahre	Ende Monat	864	<b>843</b>	-2.4
<b>Total Spezialfälle</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>364</b>	<b>415</b>	<b>14.0</b>
Aussetzungen (Gruppen)	Ende Monat	0	<b>0</b>	0.0
Aussetzungen (Individuell)	Ende Monat	364	<b>415</b>	14.0
Statistische Spezialfälle im Asylprozess	Ende Monat	69	<b>114</b>	65.2
<b>Total Personen mit Vollzugsunterstützung VU</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>7'071</b>	<b>7'778</b>	<b>10.0</b>
<b>Total Personen mit Papierbeschaffung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>3'687</b>	<b>3'736</b>	<b>1.3</b>
Papierbeschaffung nach Asylverfahren	Ende Monat	3'027	<b>2'999</b>	-0.9
Papierbeschaffung ohne Asylverfahren	Ende Monat	660	<b>737</b>	11.7
<b>Total Personen in der Ausreiseorganisation</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>2'081</b>	<b>2'090</b>	<b>0.4</b>
Ausreiseorganisation nach Asylverfahren	Ende Monat	1'574	<b>1'586</b>	0.8
Ausreiseorganisation ohne Asylverfahren	Ende Monat	507	<b>504</b>	-0.6
<b>Vollzugsunterstützung ausgesetzt oder blockiert</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>475</b>	<b>430</b>	<b>-9.5</b>
<b>Statistische Spezialfälle in der Vollzugsunterstützung</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>828</b>	<b>1'522</b>	<b>83.8</b>
<b>Total anerkannte Flüchtlinge <sup>2)</sup></b>	<b>Ende Vormonat</b>	<b>26'714</b>	<b>28'002</b>	<b>4.8</b>
Flüchtlinge Ausweis B	Ende Monat	9'411	<b>10'017</b>	6.4
Flüchtlinge Ausweis C	Ende Monat	17'303	<b>17'985</b>	3.9
<b>Total Personen aus dem Asylbereich (inkl. VU)</b>	<b>Ende Monat</b>	<b>72'382</b>	<b>80'448</b>	<b>11.1</b>

<sup>1)</sup> Im Rechtskraftprozess (inkl. hängig beim BVGer nach Asylverfahren)

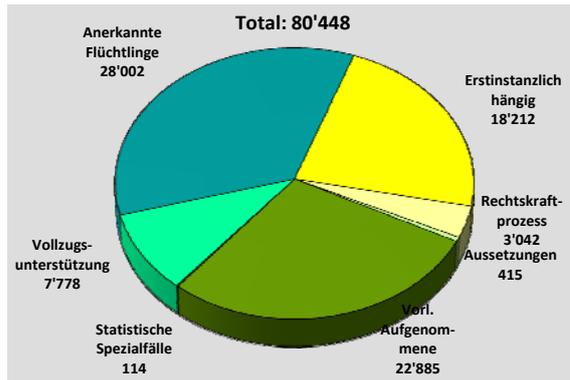
<sup>2)</sup> Alle Angaben zu anerkannten Flüchtlingen 2012 in dieser Asylstatistik beziehen sich auf den Bestand vom August 2012

# Bewegungen

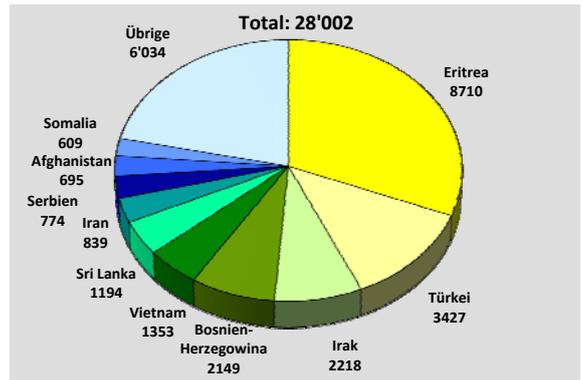
Bewegungszahlen in der Periode (Personen)		Quartal 2/2012	Quartal 3/2012	+/- in %
		Periode 2011	Periode 2012	
Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	2'030	4'056	99.8
	Jahreskumulation	6'194	7'668	23.8
Erledigungen auf Einreiseanträge Asyl: Ausland, Familienzusammenführungen, Grenze und Flughafen	Quartal	1'582	1'233	-22.1
	Jahreskumulation	7'077	4'630	-34.6
Asylgesuche in der Schweiz	Quartal	7'280	7'830	7.6
	Jahreskumulation	15'308	22'260	45.4
Erstinstanzlich behandelte Gesuche in der Schweiz	Quartal	6'099	5'964	-2.2
	Jahreskumulation	14'143	18'936	33.9
Asylgewährungen	Quartal	543	418	-23.0
	Jahreskumulation	2'818	2'002	-29.0
Ablehnungen	Quartal	1'286	1'072	-16.6
	Jahreskumulation	3'278	3'626	10.6
Nichteintretensentscheide	Quartal	3'543	3'460	-2.3
	Jahreskumulation	6'862	10'718	56.2
Abschreibungen	Quartal	727	1'014	39.5
	Jahreskumulation	1'185	2'590	118.6
Dublin: Ersuchen Out-Verfahren	Quartal	2'786	2'811	0.9
	Jahreskumulation	6'274	8'507	35.6
Dublin: Ersuchen In-Verfahren	Quartal	537	482	-10.2
	Jahreskumulation	1'080	1'550	43.5
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) Out-Verfahren	Quartal	2'375	2'377	0.1
	Jahreskumulation	4'721	7'195	52.4
Dublin: Zustimmungen (inkl. Verfristungen) In-Verfahren	Quartal	268	235	-12.3
	Jahreskumulation	624	809	29.6
Dublin: Nichteintretensentscheide (Art. 34.2.d)	Quartal	2'378	2'270	-4.5
	Jahreskumulation	4'794	7'096	48.0
Dublin: Überstellungen Out	Quartal	1'178	1'133	-3.8
	Jahreskumulation	2'583	3'538	37.0
Dublin: Überstellungen In	Quartal	163	144	-11.7
	Jahreskumulation	324	426	31.5
Vorläufige Aufnahmen	Quartal	528	359	-32.0
	Jahreskumulation	2'400	1'573	-34.5
Vorläufige Aufnahmen AsylG und AuG	Quartal	437	287	-34.3
	Jahreskumulation	1'678	1'208	-28.0
Vorläufige Aufnahmen für Flüchtlinge	Quartal	91	72	-20.9
	Jahreskumulation	722	365	-49.4
Beendigungen vorläufige Aufnahmen	Quartal	653	585	-10.4
	Jahreskumulation	2'440	1'956	-19.8
Wiedererwägungsgesuche	Quartal	352	352	0.0
	Jahreskumulation	1'251	1'127	-9.9
Erledigungen auf Wiedererwägungsgesuche	Quartal	353	303	-14.2
	Jahreskumulation	1'192	1'103	-7.5
Asylwiderrufe und Erlöschen Asyl	Quartal	270	252	-6.7
	Jahreskumulation	1'345	907	-32.6
Härtefallregelung: Gesuche	Quartal	463	385	-16.8
	Jahreskumulation	1'583	1'292	-18.4
Härtefallregelung: Gutheissungen	Quartal	434	362	-16.6
	Jahreskumulation	1'557	1'274	-18.2
Gutheissungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach einer vorläufigen Aufnahme	Quartal	419	342	-18.4
	Jahreskumulation	1'392	1'194	-14.2
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit hängigem Asylverfahren	Quartal	2	3	50.0
	Jahreskumulation	33	14	-57.6
Gutheissungen Art. 14 Abs. 2 AsylG mit abgeschlossenem Asylverfahren	Quartal	13	17	30.8
	Jahreskumulation	132	66	-50.0

<b>Regelungen und Abgänge aus dem Asylprozess</b>	<b>Quartal</b>	<b>6'570</b>	<b>6'446</b>	<b>-1.9</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>14'828</b>	<b>19'972</b>	<b>34.7</b>
Definitive Aufenthaltsregelungen nach einer Asylgewährung und kantonale Regelungen	Quartal	1'179	931	-21.0
	Jahreskumulation	5'230	3'941	-24.6
Weggang nach Asylentscheid	Quartal	1'770	1'734	-2.0
	Jahreskumulation	3'221	5'092	58.1
Andere Abgänge aus dem Asylbereich	Quartal	3'621	3'781	4.4
	Jahreskumulation	6'377	10'939	71.5
<b>Eintritte Vollzugsunterstützung nach Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>1'007</b>	<b>1'085</b>	<b>7.7</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>2'650</b>	<b>3'043</b>	<b>14.8</b>
<b>Eintritte Vollzugsunterstützung ohne Asylverfahren</b>	<b>Quartal</b>	<b>122</b>	<b>115</b>	<b>-5.7</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>461</b>	<b>370</b>	<b>-19.7</b>
<b>Papiere beschafft</b>	<b>Quartal</b>	<b>540</b>	<b>688</b>	<b>27.4</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>1'831</b>	<b>1'802</b>	<b>-1.6</b>
<b>Abgänge und Vollzugsmeldungen Vollzugsunterstützung</b>	<b>Quartal</b>	<b>3'804</b>	<b>3'975</b>	<b>4.5</b>
	<b>Jahreskumulation</b>	<b>8'886</b>	<b>11'586</b>	<b>30.4</b>
Kontrollierte, selbständige Ausreisen	Quartal	963	1'045	8.5
	Jahreskumulation	1'575	2'844	80.6
Rückführungen Heimatstaat	Quartal	856	818	-4.4
	Jahreskumulation	2'176	2'470	13.5
Rückführungen Drittstaat	Quartal	23	28	21.7
	Jahreskumulation	94	137	45.7
Rückführungen Dublinstaat	Quartal	1'000	1'041	4.1
	Jahreskumulation	2'229	3'079	38.1
Unkontrollierte Abreisen	Quartal	731	841	15.0
	Jahreskumulation	2'061	2'390	16.0
Andere Abgänge	Quartal	231	202	-12.6
	Jahreskumulation	751	666	-11.3

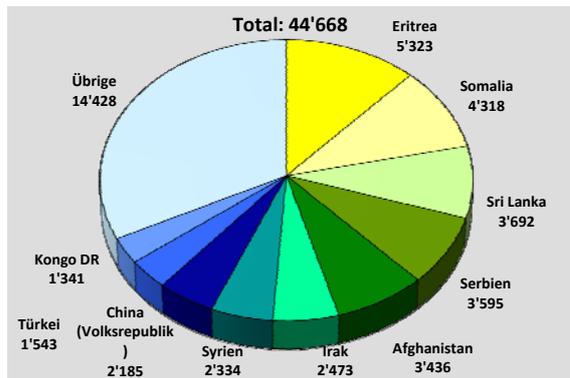
# Bestände



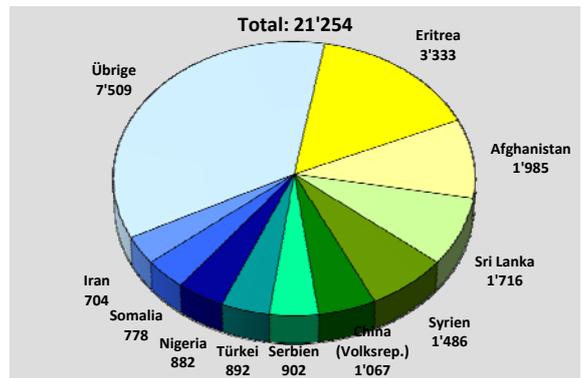
Personen des Asylbereichs (inkl. VU): Status



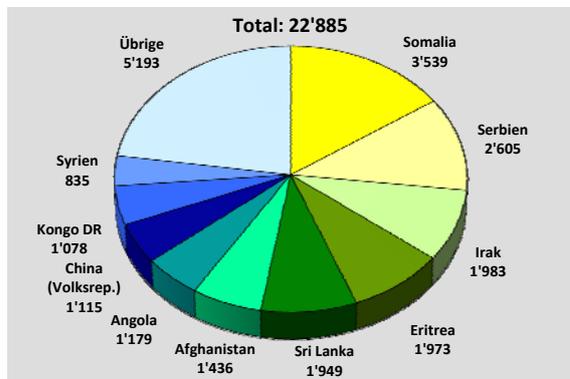
Anerkannte Flüchtlinge: Nationen



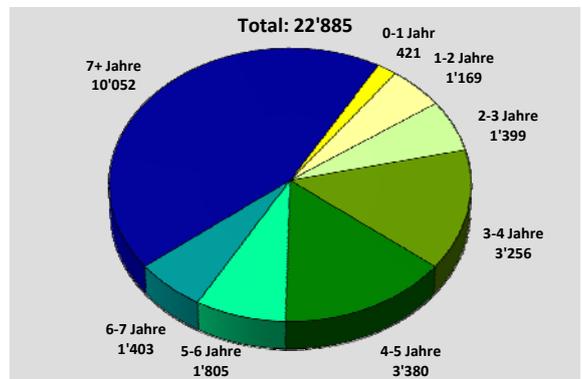
Personen im Asylprozess in der Schweiz: Nationen



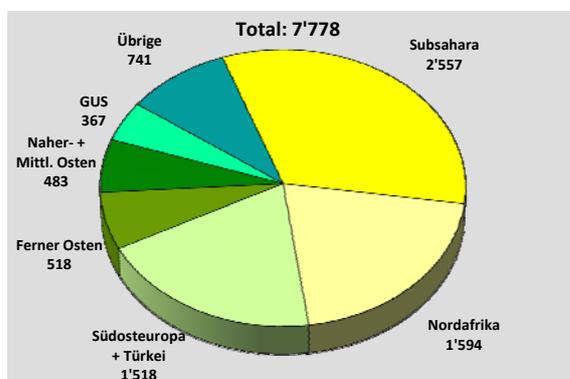
Personen im Verfahrensprozess: Nationen



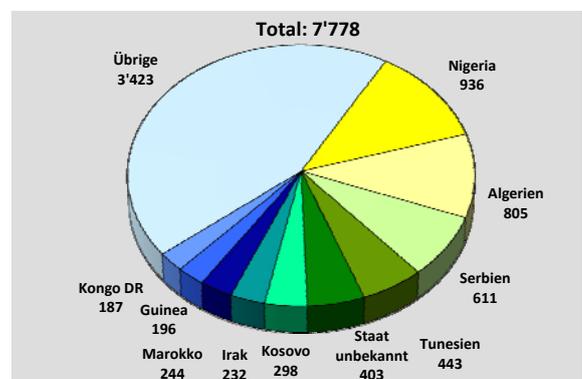
Vorläufig aufgenommene Personen: Nationen



Vorläufig Aufgenommene Personen: Aufenthaltsdauer seit der Einreise

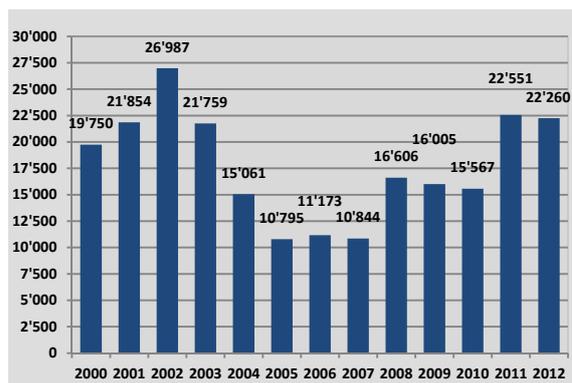


Personen mit Vollzugsunterstützung: Regionen

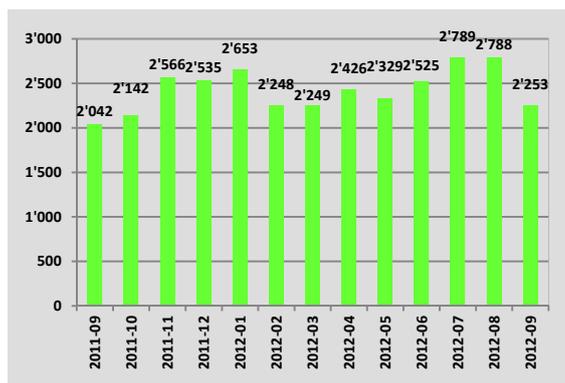


Personen mit Vollzugsunterstützung: Nationen

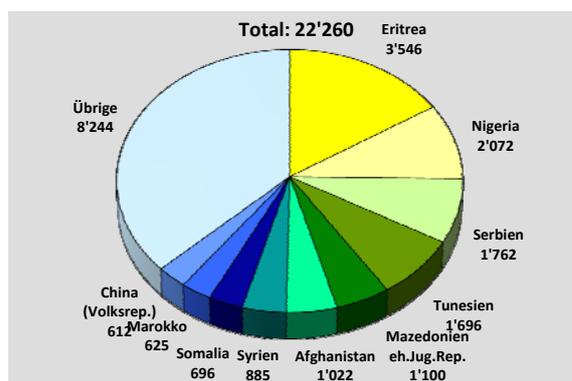
# Asylgesuche



Asylgesuche nach Jahren



Asylgesuche nach Monaten

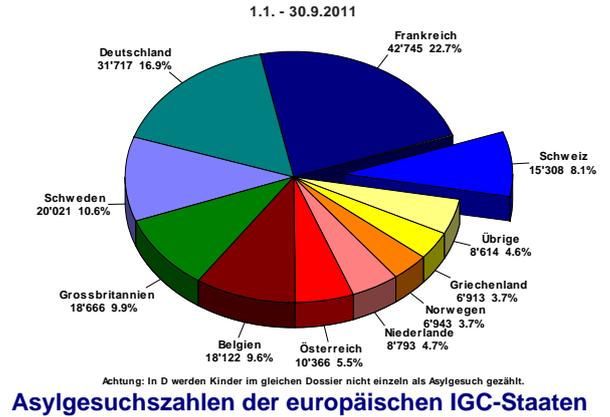
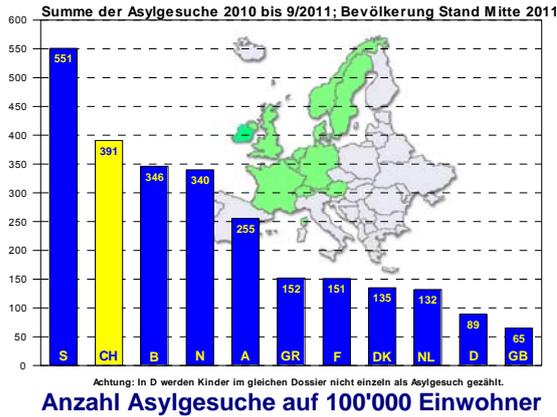


Asylgesuche: Wichtigste Nationen

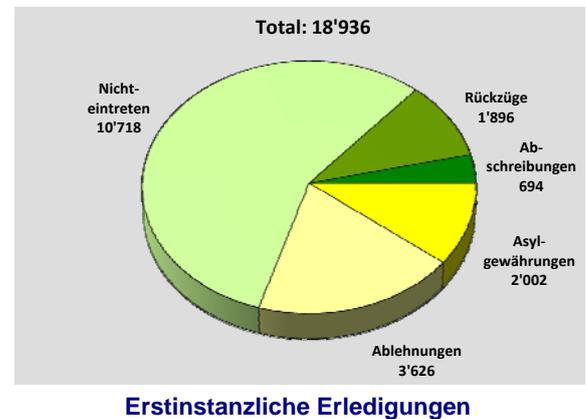
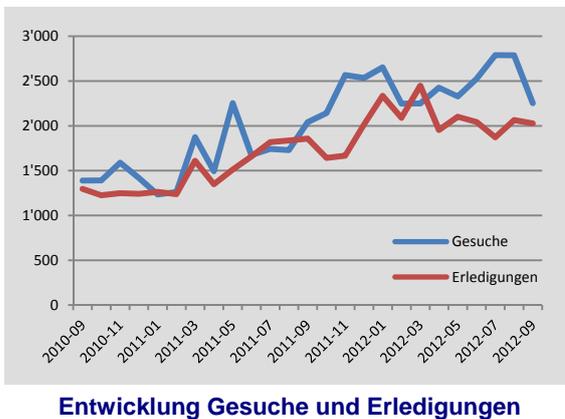
## Asylgesuche nach Nationen

Rang	Nation	Asylgesuche 3. Quartal 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Asylgesuche Jan.-Sept. 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Eritrea	1'120	14.3	-155	-12.2	3'546	15.9	1'005	39.6
2	Serbien	797	10.2	490	159.6	1'762	7.9	1'299	280.6
3	Nigeria	721	9.2	47	7.0	2'072	9.3	799	62.8
4	Mazedonien eh. Jug. Rep.	515	6.6	221	75.2	1'100	4.9	428	63.7
5	Tunesien	421	5.4	-190	-31.1	1'696	7.6	1	0.1
6	Afghanistan	380	4.9	-11	-2.8	1'022	4.6	246	31.7
7	Syrien	337	4.3	85	33.7	885	4.0	333	60.3
8	Bosnien u. Herzegowina	239	3.1	148	162.6	447	2.0	324	263.4
9	China (Volksrepublik)	219	2.8	-1	-0.5	612	2.7	121	24.6
10	Georgien	205	2.6	60	41.4	481	2.2	213	79.5
	Übrige	2'876	36.7	-144	-4.8	8'637	38.8	2'183	33.8
	<b>Total</b>	<b>7'830</b>	<b>100.0</b>	<b>550</b>	<b>7.6</b>	<b>22'260</b>	<b>100.0</b>	<b>6'952</b>	<b>45.4</b>

# Asylgesuche im internationalen Vergleich



## Erstinstanzlich behandelte Gesuche und Regelungen



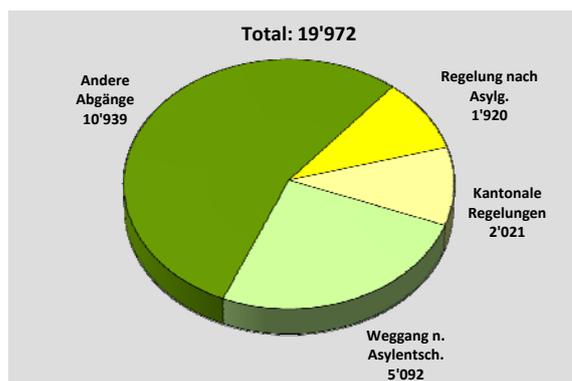
## Erledigungen und erstinstanzlich hängige Gesuche

	Erledigungen 3. Quartal 2012	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Erledi- gungen Jan.-Sept. 2012	in Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Asylgewährungen	418	7.0	-125	-23.0	2'002	10.6	-816	-29.0
Anerkennungsquote (in %)	8.4	-	10.1	-	12.2	-	21.7	-
Ablehnungen	1'072	18.0	-214	-16.6	3'626	19.1	348	10.6
Nichteintreten	3'460	58.0	-83	-2.3	10'718	56.6	3'856	56.2
Abschreibungen	1'014	17.0	287	39.5	2'590	13.7	1'405	118.6
<b>Total</b>	<b>5'964</b>	<b>100.0</b>	<b>-135</b>	<b>-2.2</b>	<b>18'936</b>	<b>100.0</b>	<b>4'793</b>	<b>33.9</b>
Hängige Gesuche	18'212	-	2'285	14.3	18'212	-	6'764	59.1

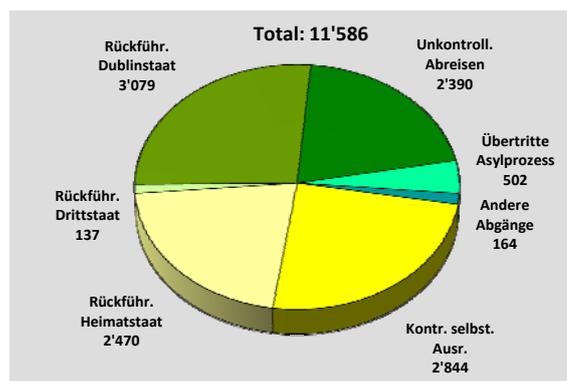
## Beendigungen von vorläufigen Aufnahmen und Asylwiderrufe

	Beendigungen 3. Quartal 2012	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Beendigungen Jan.-Sept. 2012	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Beendigungen vorl. Aufnahmen	585	-68	-10.4	1'956	-484	-19.8
Asylwiderrufe und Erlöschen	252	-18	-6.7	907	-438	-32.6

## Aufenthaltsregelungen und Abgänge



**Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess**



**Abgänge nach Vollzugsunterstützung**

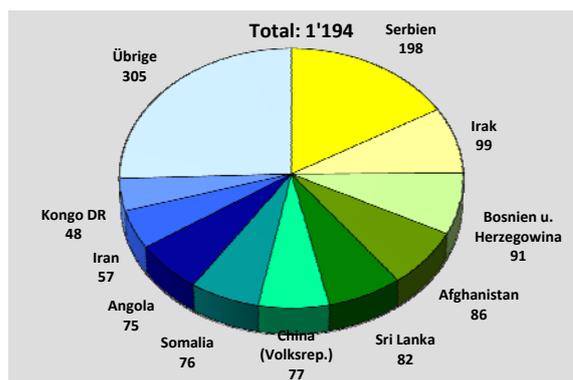
## Aufenthaltsregelungen

	Regelungen 3. Quartal 2012	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2012	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Regelungen nach Asylgewährung	388	-146	-27.3	1'920	-896	-31.8
Vorläufige Aufnahmen VA	359	-169	-32.0	1'573	-827	-34.5
VA AsylG und AuG	287	-150	-34.3	1'208	-470	-28.0
VA für Flüchtlinge	72	-19	-20.9	365	-357	-49.4
Fremdenpolizeiliche Regelungen <sup>1)</sup>	121	-37	-23.4	597	24	4.2
Härtefallregelungen <sup>2)</sup>	351	-72	-17.0	1'207	-216	-15.2
Andere Regelungen	71	7	10.9	217	-201	-48.1
<b>Total</b>	<b>1'290</b>	<b>-417</b>	<b>-24.4</b>	<b>5'514</b>	<b>-2'116</b>	<b>-27.7</b>

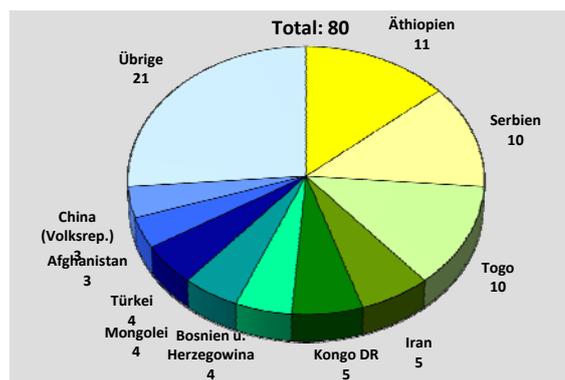
<sup>1)</sup> Fremdenpolizeiliche Regelungen: Alle Personen, welche eine Regelung aufgrund eines Anspruchs erhalten (z.B. Heirat), sowie solche welche eine Regelung ohne Anspruch erhalten haben (z.B. Familienzusammenführung). Ebenfalls betroffen sind Personen nach Feststellung der Staatenlosigkeit.

<sup>2)</sup> Härtefallregelungen: Alle Regelungen nach Art. 84 Abs.5 AuG für Personen, welche eine vorläufige Aufnahme hatten, sowie Härtefallregelungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG für Personen, welche vorher ein hängiges Asylverfahren hatten. Nicht ausgewiesen werden hier Personen mit einem rechtskräftig abgewiesenen Asylgesuch, für welche später eine Härtefallregelung gemäss Art. 14 Abs.2 AsylG getroffen wurde.

## Härtefallregelungen



Härtefallregelungen Art. 84 Abs. 5 AuG nach Nationen



Härtefallregelungen Art. 14 Abs. 2 AsylG nach Nationen

	Regelungen 3. Quartal 2012	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen Jan.-Sept. 2012	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
Gutheissungen nach vorläufiger Aufnahme Art. 84 Abs. 5 AuG	342	-77	-18.4	1'194	-198	-14.2
Gutheissungen nach Art. 14 Abs. 2 AsylG	20	5	33.3	80	-85	-51.5
Asylverfahren hängig	3	1	50.0	14	-19	-57.6
Asylverfahren abgeschlossen	17	4	30.8	66	-66	-50.0
<b>Total</b>	<b>362</b>	<b>-72</b>	<b>-16.6</b>	<b>1'274</b>	<b>-283</b>	<b>-18.2</b>

## Aufenthaltsregelungen und Abgänge aus dem Asylprozess nach Nationen

Rang	Nation	Regelungen und Abgänge 3. Quartal 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorquartal absolut	Vergleich zum Vorquartal in Prozent	Regelungen und Abgänge Jan.-Sept. 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Serbien	854	13.2	115	15.6	2'331	11.7	1'191	104.5
2	Nigeria	711	11.0	-18	-2.5	2'034	10.2	740	57.2
3	Tunesien	628	9.7	-79	-11.2	2'128	10.7	911	74.9
4	Mazedonien eh. Jug. Rep.	460	7.1	142	44.7	1'026	5.1	459	81.0
5	Eritrea	325	5.0	-159	-32.9	1'631	8.2	-708	-30.3
6	Sri Lanka	233	3.6	-69	-22.8	794	4.0	273	52.4
7	Bosnien u. Herzegowina	207	3.2	63	43.8	456	2.3	211	86.1
8	Algerien	201	3.1	40	24.8	525	2.6	119	29.3
9	Marokko	189	2.9	-13	-6.4	552	2.8	312	130.0
10	Georgien	169	2.6	27	19.0	429	2.1	100	30.4
	Übrige	2'469	38.3	-173	-6.5	8'066	40.4	1'536	23.5
	<b>Total</b>	<b>6'446</b>	<b>100.0</b>	<b>-124</b>	<b>-1.9</b>	<b>19'972</b>	<b>100.0</b>	<b>5'144</b>	<b>34.7</b>

## Abgänge nach Vollzugsunterstützung nach Nationen

Rang	Nation	Abgänge 3. Quartal 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vor- quartal absolut	Vergleich zum Vor- quartal in Prozent	Abgänge Jan.-Sept. 2012	In Prozent vom Total	Vergleich zum Vorjahr absolut	Vergleich zum Vorjahr in Prozent
1	Nigeria	572	14.4	39	7.3	1'669	14.4	218	15.0
2	Serbien	523	13.2	-15	-2.8	1'500	12.9	782	108.9
3	Mazedonien eh.Jug.Rep.	310	7.8	105	51.2	648	5.6	207	46.9
4	Tunesien	292	7.3	-78	-21.1	1'059	9.1	641	153.3
5	Albanien	150	3.8	-5	-3.2	505	4.4	107	26.9
6	Kosovo	142	3.6	-7	-4.7	409	3.5	77	23.2
7	Rumänien	102	2.6	42	70.0	233	2.0	83	55.3
8	Algerien	98	2.5	-5	-4.9	347	3.0	48	16.1
9	Georgien	95	2.4	18	23.4	253	2.2	-8	-3.1
10	Bosnien u. Herzegowina	85	2.1	36	73.5	177	1.5	61	52.6
	Übrige	1'606	40.4	41	2.6	4'786	41.3	484	11.3
	<b>Total</b>	<b>3'975</b>	<b>100.0</b>	<b>171</b>	<b>4.5</b>	<b>11'586</b>	<b>100.0</b>	<b>2'700</b>	<b>30.4</b>

### Hinweise

Die Nation Kosovo wird in ZEMIS erst seit Oktober 2008 getrennt erfasst. Nachbuchungen erfolgen nach und nach, so dass nach wie vor zahlreiche Personen unter Serbien mitgezählt werden. Eine weitere Unterscheidung ist derzeit aus technischen Gründen nicht möglich.

Die vollständigen Übersichtstabellen nach Kantonen und Nationen werden monatlich für den aktuellen Monat sowie das Jahrestotal erstellt und auf der Internetseite des Bundesamtes für Migration als PDF-Files öffentlich abgelegt. Tabellen mit vielen weiteren Sortierkriterien (Geschlecht, Kontinenten, Regionen usw.) können beim Statistikdienst Asyl bestellt werden.